

	<p>Objekt: Sasaniden: Khusro I.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Alter Orient</p> <p>Inventarnummer: 18277610</p>
--	---

## Beschreibung

Münze mit einem Einrieb auf Vorderseite.

Vorderseite: Büste des Khusro I. nach rechts. Krone mit Korymbos (juwelenbesetzter Globus). Halbmond (rechts) und Bändern (links). Diadem mit doppelter Perlenreihe. Halbmond über rechter und linker Schulter. gezackte Kreisumrandung. Halbmond-Ornament auf Rand (3, 6, 9 Uhr).

Rückseite: Feueraltar mit Band nach oben auf jeder Seite. Links ein Stern. Rechts ein Halbmond. Zu beiden Seiten je ein Diener mit Schwert und stilisierter Khusro I.-Krone. gezackte Feldumrandung

Einrieb: Einrieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Die Digitalisierung wurde durch die Deutsche Digitale Bibliothek im Rahmen des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) geförderten Programms NEUSTART KULTUR ermöglicht.

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.05 g; Durchmesser: 27 mm;  
Stempelstellung: 3 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 559-560 n. Chr.  
wer

	wo	Gorgan
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ralswiek
Beauftragt	wann	
	wer	Chosrau I. (496-579)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Akademie der Wissenschaften der DDR (AdW)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Chosrau I. (496-579)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Asien

## Schlagworte

- Drachme
- Frühes Mittelalter
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- König
- Mittelalter
- Münze
- Silber

## Literatur

- J. Herrmann, Ralswiek auf Rügen Teil IV, Beiträge zur Ur- und Frühgeschichte Mecklenburg-Vorpommerns 45 (2006) Nr. 8 Taf. 1 (dieses Stück).
- N. Schindel, Sylloge Nummorum Sasanidarum, Iran (2017) Nr. 42..